

## So kannst du weiterüben

**Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du dich auch außerhalb eines Sprachkurses auf den Prüfungsteil „Lesen“ des Deutsch-Tests für Zuwanderer (DTZ) vorbereiten kannst. Unser Team von DW Deutsch lernen hat Tipps für dich zusammengestellt. Sieh dir aber auch die Webseite des Prüfungsanbieters an. Dort findest du weitere Tipps und Modellprüfungen.**

## Allgemeine Tipps

1. Nimm dir genug Zeit für die Vorbereitung. Es ist sinnvoller, regelmäßig zu lernen als kurz vor der Prüfung stundenlang.
2. Wie lernst du am besten? Allein oder mit Freunden? Morgens oder abends? Auf dem Sofa oder am Schreibtisch? Finde die perfekte Lernsituation für dich.
3. Such dir eine deutschsprachige Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner, die oder der deine Sprache lernt. Dann könnt ihr zusammen eure beiden Sprachen üben. Das geht auch online.
4. Du hast in diesem Prüfungsteil nicht viel Zeit. Stell dir deshalb auch beim Üben immer eine Uhr. Prüf anschließend, wie viel Zeit du gebraucht hast.
5. Es ist in Ordnung, wenn du dich bei der Vorbereitung zunächst auf einen Teil des Prüfungsteils „Lesen“ konzentrierst. Plan aber auch Wiederholungsrunden ein, in denen du alle Teile nacheinander übst. Insgesamt solltest du nicht länger als 45 Minuten für den Prüfungsteil „Lesen“ brauchen.
6. Welcher Teil dieses Prüfungsteils fällt dir besonders schwer? Übe diesen besonders.
7. Der DTZ prüft zwei Sprachniveaus ab. Es ist deshalb möglich, dass du Aufgaben bearbeitet haben musst, die für dich ein bisschen leicht oder ein bisschen schwierig sind. Lass dich davon nicht verunsichern.
8. Bereite dich auf den Prüfungsteil „Lesen“ vor, indem du dir noch einmal anschaust, wie er aufgebaut ist.

## Eine Informationstafel lesen und verstehen

1. Lebst du in Deutschland? Mach Fotos von verschiedenen Informationstafeln – zum Beispiel in Kaufhäusern oder in anderen Gebäuden. Sieh sie dir an. Verstehst du, wo du was findest?
2. Schreib einen Satz auf ein Papier – zum Beispiel „Ich möchte gern mit anderen singen.“ Gib dann „VHS Programm, Musik“ und einen Stadtnamen in eine Suchmaschine ein. Du kannst auch noch einen Zeitraum ergänzen, damit du nicht zu viele Ergebnisse bekommst. Findest du ein passendes Angebot?
3. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Überlegt euch Aufgaben wie in der Prüfung. Nutzt dazu auch Bilder von Informationstafeln, Veranstaltungsprogrammen oder Abfahrtszeiten von Zügen für die Vorbereitung auf die Prüfung. Diese findet ihr zum Beispiel im Internet über die Bildersuche.
4. Du kannst mit einer Lernpartnerin oder einem Lernpartner selbst Informationstafeln oder ein Programm (z. B. für verschiedene Kurse) erstellen. Wählt dazu zum Beispiel zunächst einen Ort, an dem die Informationstafel stehen könnte. Das kann zum Beispiel ein Kaufhaus, eine Behörde oder ein Krankenhaus sein. Sammelt dann Wortschatz, der zu diesen Gebäuden und passt. Wenn euch das schwerfällt, könnt ihr in eurem Lehrwerk nach passendem Wortschatz suchen. Ihr könnt aber auch eine KI nutzen. Promptet zum Beispiel: „Stockwerke, Kaufhaus, Beispiel“. Wählt den Wortschatz aus, den ihr bereits gelernt habt, und erstellt eine Informationstafel. Überlegt euch dann Aufgaben wie in der Prüfung und testet euch gegenseitig. Wenn ihr euch statt der Informationstafel für ein Programm entscheidet, könnt ihr ähnlich vorgehen: Überlegt euch zum Beispiel ein spezielles Kursprogramm mit Wochentagen und Anfangszeiten. Auch in diesem Fall könnt ihr eine KI nutzen. Promptet zum Beispiel: „Einfaches Kursprogramm einer Volkshochschule mit Wochentagen und Uhrzeiten“. Wenn ihr möchtet, könnt ihr auch einen Schwerpunkt setzen, indem ihr zum Beispiel Themenbereiche wie „Musik“ oder „Sprachunterricht“ ergänzt. Schreibt dann Aufgaben wie in der Prüfung. Testet euch gegenseitig.
5. Das Lesen von Informationstafeln kommt auch in anderen A2-Prüfungen vor. Sieh dir deshalb auch die Modellprüfungen anderer Prüfungsanbieter an und bearbeite die Aufgaben dazu. Einen Überblick über A2-Prüfungen bekommst du zum Beispiel bei [DW Deutschlernen](https://www.dw.com/de/deutschlernen).

## Anzeigen lesen und auswählen

1. Überleg dir eine Situation – zum Beispiel: „Ich möchte einen Kochkurs machen.“ Gib dann das deutsche Suchwort „Kochkurs“ – oder den ganzen Satz – in eine Suchmaschine im Internet ein. Schau dir die Ergebnisliste an. Es ist nicht nötig, dass du die einzelnen Webseiten öffnest. Welches Ergebnis passt am besten zu der von dir gewählten Situation?
2. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Such Anzeigen – zum Beispiel in Zeitungen. Kannst du das Thema der Anzeigen verstehen? Was bieten die Leute, Geschäfte oder Firmen an? Unterstreich wichtige Textstellen oder schreib zu jeder Anzeige Stichwörter zum Inhalt daneben, zum Beispiel „Arbeit als Koch“.
3. In der Prüfung wirst du nicht jedes Wort verstehen, das in der Anzeige vorkommt. Nimm dir zur Vorbereitung eine Anzeige. Streich alle Wörter durch, die du nicht kennst. Verstehst du die Anzeige trotzdem?
4. Du kannst dir vornehmen, regelmäßig Fotos von Anzeigen zu machen, wenn sie dir im Alltag begegnen – zum Beispiel in der Mensa oder im Supermarkt. Verwende sie dann zum Üben.
5. Überleg dir eine Situation – wie zum Beispiel „Ich möchte montags einen Fitnesskurs besuchen.“ Schreib dir Stichwörter auf, die du in einer passenden Anzeige erwarten würdest. Du kannst deine Vorschläge mithilfe einer KI überprüfen. Prompts zum Beispiel: „4 Beispiele für Anzeigen für Fitnesskurse“. Lies die Anzeigen, die die KI dir anbietet: Kommen die Wörter vor, die du aufgeschrieben hast?
6. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Stellt euch gegenseitig Aufgaben wie in der Prüfung. Sucht euch dazu zunächst acht verschiedene kurze Anzeigen. Ihr könnt auch eine KI nutzen. Promptet zum Beispiel: „8 kurze Anzeigen Internet, 30 Wörter“. Ihr könnt auch ein Thema (z. B. „Englischkurs“) ergänzen, damit ihr mehrere ähnliche Anzeigen bekommt. Überlegt euch dann fünf Situationen. Zum Beispiel könnt ihr schreiben: „Sie möchten Englisch lernen. Sie haben abends Zeit.“ In der Prüfung passt zu einer Situation keine Anzeige. Das müsst ihr bei der Vorbereitung aber nicht berücksichtigen. Wie in der Prüfung sollte aber immer nur eine Anzeige zu einer Situation passen. Wenn ihr die Aufgaben eurer Lernpartnerin oder eures Lernpartners bearbeitet, könnt ihr die Anzeigen durchstreichen, die ihr schon verwendet habt.
7. Das Lesen und Auswählen von Anzeigen ist auch in anderen Prüfungen Teil des Prüfungsteils „Lesen“. Es ist möglich, dass die Aufgaben dort etwas anders aufgebaut sind als beim DTZ. Sieh dir zur Vorbereitung trotzdem auch die Modellprüfungen anderer Prüfungsanbieter an und bearbeite die Aufgaben dazu. Einen Überblick über andere A2- und B1-Prüfungen bekommst du zum Beispiel bei [DW Deutsch lernen](https://www.dw.com/de/deutsch-lernen).

## Mitteilungen lesen und verstehen

1. In diesem Teil liest du Informationen, die zum Beispiel in einer Zeitung veröffentlicht werden. Schreib dir dazu zunächst mögliche Themen auf, über die Leserinnen und Leser informiert werden könnten, zum Beispiel „eine Veranstaltung“, „eine Baustelle in der Stadt“, „eine Aktion für Kinder“, ... Überleg dir dann, welche Punkte in diesen Informationstexten erwähnt werden könnten, und schreib den dafür nötigen Wortschatz auf ein Papier. Du kannst anschließend eine KI nutzen, um die Wörter auf der Liste zu überprüfen. Prompts zum Beispiel: „Zeitungsmeldung Baustelle in der Stadt“. Kommen die Wörter, die du aufgeschrieben hast, in der Meldung vor?
2. Such im Internet zum Beispiel nach Veranstaltungshinweisen. Gib dazu „Veranstaltungen“ und einen Stadtnamen ein. Du kannst auch auf die Portalseite einer Stadt gehen und dort nach passenden Texten suchen. Lies zunächst die Überschriften. Verstehst du, um was für eine Veranstaltung es sich handelt? Lies dann die Texte durch. Stimmt deine Vermutung? Achtung: Vermutlich verstehst du nicht jedes Wort im Text. Lass dich dadurch nicht verunsichern. Du kannst auch alle Wörter durchstreichen oder löschen, die du nicht kennst. Kannst du den Inhalt trotzdem verstehen?
3. Bereitest du dich zusammen mit einer Lernpartnerin oder mit einem Lernpartner auf die Prüfung vor? Dann sucht euch einen Informationstext im Internet und erstellt euch Aufgaben wie in der Prüfung. Ihr könnt auch selbst Texte schreiben oder eine KI nutzen. Promptet dazu zum Beispiel: „Beispiel für einen Informationstext über ein Musikfestival“.
4. Wenn du mit einem Lehrwerk Deutsch gelernt hast, findest du auch dort Beispiele für Informationstexte. Wenn du in einem deutschsprachigen Land lebst, kannst du dir in Büchereien weitere Deutschlehrwerke ausleihen. Lies dir die Texte durch und bearbeite die Aufgaben im Buch.
5. In diesem Teil können auch formelle oder halbformelle E-Mails oder Briefe vorkommen, in denen es um Themen aus dem Alltag geht. Das kann zum Beispiel eine Mitteilung an einen Handwerker oder eine Vermieterin sein. Hast du deutsche Bekannte, eine Tandem-Partnerin oder einen Tandempartner? Schreibt euch regelmäßig (auch längere) E-Mails. Verwendet dabei aber die „Sie“-Form, eine formelle Begrüßung und einen formellen Gruß am Ende.
6. Hast du in deinem Mailprogramm eine E-Mail auf Deutsch? Sieh sie dir an. Oft ist sie in Abschnitte gegliedert. Kannst du bei jedem Abschnitt erkennen, was das Thema ist?
7. Wenn du keine deutschen Bekannten hast und noch nie deutsche E-Mails bekommen hast, kannst du dir auch eine E-Mail von einer KI schreiben lassen. Gib dazu zum Beispiel ein: „Beispiel für eine formelle E-Mail auf A2-Niveau/B1-Niveau. Thema: Einladung zum Straßenfest am Samstag“. Du kannst auch noch die Wortanzahl (zum Beispiel „150 Wörter“) eingeben, damit die Länge auch ungefähr den Texten in der Prüfung entspricht.

8. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Nutzt verschiedene E-Mails, die ihr bekommen habt. Verteilt die E-Mails untereinander und schreibt Aufgaben wie in der Prüfung. Testet euch gegenseitig.
9. Das Lesen von Mitteilungen ist auch in anderen Prüfungen Teil des Prüfungsteils „Lesen“. Es ist möglich, dass die Aufgaben dort etwas anders aufgebaut sind als beim DTZ. Sieh dir zur Vorbereitung trotzdem auch die Modellprüfungen anderer Prüfungsanbieter an und bearbeite die Aufgaben dazu. Einen Überblick über andere A2- und B1-Prüfungen bekommst du zum Beispiel bei [DW Deutsch lernen](#).

## Informationstexte lesen und verstehen

1. Im Internet findest du Beispiele für Informationstexte. Gib dazu zum Beispiel „Beispiel Hausordnung Jugendherberge“ in eine Suchmaschine ein. Du kannst auch nach FAQs suchen. Wenn du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner hast, könnt ihr diese Texte nutzen, um eigene Aufgaben zu erstellen. Testet euch dann gegenseitig.
2. In diesem Teil liest du längere Informationstexte, die zum Beispiel in Broschüren stehen können. Möglich sind zum Beispiel eine Hausordnung oder längere Erklärungen, die für die gemeinsame Arbeit, den Schulalltag oder die Freizeit wichtig sind. Überleg dir zunächst einen Bereich, in dem ein solcher Informationstext vorkommen könnte. Das könnten zum Beispiel die Regeln für die Nutzung eines Konferenzraums in einer Firma sein. Überleg dir, welche Regeln dies sein könnten, zum Beispiel: „Wo und wie kann man den Raum buchen?“ / „Wo bekommt man den Schlüssel für den Raum?“ / „Was ist im Raum nicht erlaubt?“ / ... Verwende dabei den Wortschatz, den du bisher gelernt hast. Überleg dir dann, wie Verbote oder Regeln formuliert sein könnten. Wiederhole, wenn dies nötig sein sollte, Formulierungen wie: „Hier darf man (nicht) ...“ / „... ist verboten.“ / „... ist nicht erlaubt.“ / „Man muss ...“ / „Es ist nötig, dass ...“ / ...
3. In diesem Teil der Prüfung ist es wichtig, dass du nur die Textstellen durchliest, die für die Aufgaben wichtig sind. Such dir einen Informationstext (z. B. im Internet), lies ihn aber zunächst noch nicht. Schreib dir dann Sätze auf, die deiner Meinung nach auf den Text zutreffen könnten. Wenn du zum Beispiel einen Text über eine Hausordnung in einer Jugendherberge nutzt, könnte der Satz lauten: „Müll muss getrennt werden.“ Überleg dir dann andere Begriffe für das Wort „Müll“ und Wörter, die etwas mit dem Thema zu tun haben, zum Beispiel: „Abfall“, „Mülleimer“, „Mülltonne“, „Flaschen“, „Papier“, ... Such dann nach diesen Wörtern im Text. Meist ist der Text in verschiedene Abschnitte gegliedert, die eine eigene Überschrift haben. Auch diese können dir dabei helfen, die richtige Textstelle zu finden.
4. Hast du eine Tandempartnerin oder einen Tandempartner? Bitte sie oder ihn, dir Informationstexte zu geben, die sie oder er bekommen hat. Das können zum Beispiel

Informationen einer Schule sein oder Gesundheitstipps einer Krankenkasse. Nutze diese dann zur Vorbereitung auf die Prüfung.

5. Hast du mit einem Lehrwerk Deutsch gelernt? Dann lies dir alle Informationstexte, die du dort findest, noch einmal durch und bearbeite die Aufgaben.
6. Das Lesen von Informationstexten ist auch in anderen B1-Prüfungen Teil des Leseverstehens. Sieh dir deshalb auch die Modellprüfungen anderer Prüfungsanbieter an und bearbeite die Aufgaben dazu. Einen Überblick über andere B1-Prüfungen bekommst du zum Beispiel auf [DW Deutsch lernen](#).

## Fehlende Wörter in einem Brief oder in einer E-Mail ergänzen

1. In diesem Teil musst du passende Wörter auswählen, die in einem Brief oder in einer E-Mail fehlen. Wiederhole noch einmal den Wortschatz, der häufig in einem Brief oder in einer E-Mail vorkommt, zum Beispiel Phrasen für die Begrüßung oder für den Gruß am Ende. Unterscheide dabei, ob es sich um einen formellen Brief/eine formelle E-Mail oder um einen halbformellen Brief/eine halbformelle E-Mail handelt.
2. Hast du E-Mails oder Briefe auf Deutsch, die du zur Vorbereitung nutzen kannst? Lösche dazu zunächst einzelne Wörter oder streiche sie so durch, dass du sie nicht mehr lesen kannst. Notiere dir aber immer auch, welche Wörter du entfernt hast. Warte am besten einen oder mehrere Tage, bis du die fehlenden Wörter ergänzt. Am besten bereitest du dich aber mit einer Lernpartnerin oder einem Lernpartner auf diesen Teil der Prüfung vor. Nutzt E-Mails und Briefe, die ihr bekommen habt, und erstellt euch gegenseitig Aufgaben wie in der Prüfung. Beispiele für Briefe findet ihr auch im Internet. Gebt dazu zum Beispiel „Beispiel Brief Beschwerde“ in eine Suchmaschine ein.
3. Wenn du keine deutschen Bekannten hast und noch nie deutsche E-Mails bekommen hast, kannst du dir auch eine E-Mail von einer KI schreiben lassen. Gib dazu zum Beispiel ein: „Beispiel für eine E-Mail auf A2-Niveau/B1-Niveau. Thema: Hotelreservierung“. Alternativ kannst du auch nach einem Beispiel für einen Brief fragen. Du kannst zudem noch die Wortanzahl (zum Beispiel „100 Wörter“) eingeben, damit die Länge auch der Aufgabe in der Prüfung entspricht.
4. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Schreibt euch gegenseitig E-Mails, in denen Wörter fehlen. Übernehmt dabei verschiedene Rollen – zum Beispiel kann eine oder einer von euch die Direktorin oder der Direktor einer Schule sein. Die oder der andere kann die Mutter oder der Vater eines Kinds sein. Überlegt euch dann eine Situation, zum Beispiel: „Der Matheunterricht an der Schule findet seit drei Wochen nicht statt, weil der Lehrer krank ist. Die Mutter/der Vater beschwert sich.“ Schickt euch dann E-Mails und antwortet darauf.